

Ausnahmeantrag zum Verwendungsverbot von Feuerwerkskörpern der Klasse II für ein privates Feuerwerk nach § 24 (1) der 1. SprengV

An das Amt für öffentliche Ordnung (Ordnungsamt)

Stadt/Gemeinde/Kreis

Straße Nr. Postfach

PLZ Ort

Antragsteller

Firma (optional)

Vorname Name

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon (optional)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 24 (1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB. 1,S.169).

Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sollen nicht abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 7 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich.

Ferner beantrage ich die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen, Batterief Feuerwerk etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 (1) der 1.SprengV [siehe hierzu § 21 (1)].

Ich versichere, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 (1) der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

Datum des Feuerwerks geplante Abbrennzeit bis Uhr

Anlass des Feuerwerks
(Hochzeit, Geburtstag, Feier etc.)

Veranstaltungsort

(ggfls. weitere Details)

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers